
Subject: Aw: Bohrkoordinaten für Fassung von Mehrfachröhren.

Posted by [S.Müller](#) on Thu, 14 May 2020 22:26:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hr. Holzhauer,

vielen Dank für Ihre ausführliche Antwort und Respekt vor Ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten.

Die von Ihnen nachgebaute Fassung sieht richtig professionell aus.

Die Zeichnung ist nicht von mir. Ich habe sie aus Radiomuseum.org, dort ist sie in einem Datenblatt der HZ420 von Valvo enthalten.

Wie Sie sehen bestätigt diese Zeichnung den von Ihnen gemessenen inneren Stiftkreisdurchmesser von 18mm bzw. $r=9\text{mm}$.

Wenn man aus der Valvo-Zeichnung die Koordinaten der beiden in Ihrer Zeichnung unten liegenden Stifte berechnet, kommt man auf Koordinaten von -6,225/-6,5 für den linken und 6,225/-6,5 für den rechten Stift. Das weicht von Ihren Werten auch nur geringfügig ab. Bei den beiden oben links und oben rechts liegenden Stiften ist die Abweichung etwas größer. Wenn ich nicht irre liegen die rechnerisch auf -8,393/3,25 bzw. +8,393/3,25.

Meine Annahme, dass der Pin in der Mitte mit den 3 Pins links daneben eine gleichmäßige Raute bilden, und auf der rechten Seite ebenso, ist wohl nicht haltbar, denn damit käme man, wenn ich richtig gerechnet habe, für die äußeren Pins auf Koordinaten von -14,62/-3,25 bzw. +14,62/-3,25 und einen Stiftkreisdurchmesser von rund 30,0mm ($r=15,0\text{mm}$) bezogen auf den Pin in der Mitte, was doch deutlich von Ihren Werten abweicht. Der Winkel unterhalb der Waagerechten wäre rechnerisch rund $12,5^\circ$ statt der von Ihnen angegeben 8° .

In sofern sind wir wohl mit der Suche nach einer Systematik mit den Radien und Winkeln ein Stück weiter aber noch nicht ganz am Ende.

Zumindest wenn man annimmt, dass die von Ihnen vermessenen Röhrensockel maßhaltig hergestellt wurden.

Vielleicht weiß es jemand anders hier im Forum noch besser.

Viele Grüße,
Stefan Müller
